

1. Februar 2012

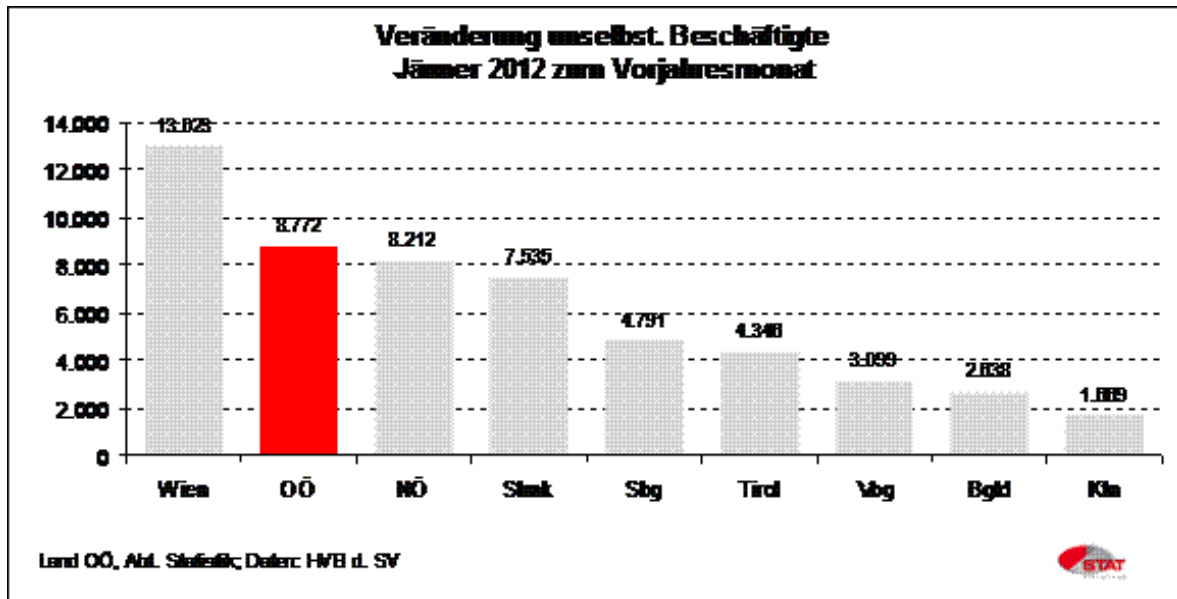
**Beschäftigtenzahl in OÖ im Jänner auf hohem Niveau
Fachkräfte und Jugend im Fokus von "Arbeitsplatz OÖ 2020"
Pühringer/Sigl: "Fast 6.000 offene Stellen sind Chance für noch mehr
Beschäftigung, zeigen aber auch, wie aktuell das Thema Fachkräftemangel ist."**

(LK) Mit einem Plus von mehr als 8.700 Beschäftigten im Jänner ist die Beschäftigung in Oberösterreich auf sehr erfreulich hohem Niveau. Insgesamt waren mit Ende Jänner 595.000 Personen in Beschäftigung. Leicht gesunken ist im Jänner die Arbeitslosenquote: Sie liegt in Oberösterreich bei 6,1 % – ein Rückgang um 0,1 % - gegenüber dem Jänner des Vorjahres. Damit liegt Oberösterreich hinter den Tourismushochburgen Tirol, Salzburg und Vorarlberg auf Rang vier. Der Österreich-Schnitt liegt bei 8,6 %. Weiterhin mit großem Vorsprung gegenüber den anderen Bundesländern rangiert Oberösterreich bei der Zahl der beim AMS gemeldeten offenen Stellen mit knapp 6.000. "Dies bietet die Chance, noch mehr Menschen in Beschäftigung zu bringen. Die Zahl der offenen Stellen zeigt aber auch, dass uns das Thema Fachkräftemangel weiter intensiv beschäftigen wird", betonen Landeshauptmann Josef Pühringer und Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl.

Auch 2012 werde daher volles Augenmerk auf Beschäftigung und auf aktive Arbeitsmarktpolitik gelegt, bekräftigen Pühringer und Sigl. "Die unterschiedlichen Herausforderungen, von der Jugendbeschäftigung bis zum Fachkräftemangel, werden im neuen Strategischen Programm "Arbeitsplatz Oberösterreich 2020" intensiv und offensiv angepackt", erklärt Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl, der zurzeit in allen oö. Bezirken zu Gesprächen und Workshops unterwegs ist, um auch regionale Herausforderungen und Bedarfe herauszufiltern.

Ein besonderer Schwerpunkt gilt der Jugendbeschäftigung und damit verbundenen Ausbildungsgarantie. Im Jänner lag die Zahl der Lehrstellensuchenden bei 630 Jugendlichen - ein Rückgang von 71 Personen bzw. 10,1 %. Die Zahl der offenen Lehrstellen lag mit Ende Jänner bei 535 – ein Minus von 0,7 % gegenüber dem Vorjahresmonat.

Darüber laufen im Zuge der neuen Arbeitsmarktstrategie "Arbeitsplatz Oberösterreich 2020" auch die Arbeiten für ein oö. Fachkräfteprogramm auf Hochtouren, das auch im jährlichen Pakt für Arbeit und Qualifizierung seinen Niederschlag finden wird. Das Strategische Programm "Arbeitsplatz Oberösterreich 2020" ist auf Initiative von Wirtschaftslandesrat Sigl in einem gemeinsamen Projekt von Land OÖ und AMS OÖ gemeinsam mit den Netzwerkpartnern Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, Industriellenvereinigung, ÖGB OÖ und Regionalmanagement OÖ erarbeitet worden. Koordiniert wird der Prozess von der Technologie- und Marketinggesellschaft (TMG-Gruppe) des Landes OÖ.



Rückfragen-Kontakt:
 Mag. Gerhard Rumetshofer (+43 732) 77 20-151 02, (+43 664) 144 95 63